

## **2. Jahresbericht 1994 über die Eisenstraßenprojekte der Stadt Waidhofen an der Ybbs**

*von Peter Maier*

### **a) Informationsraum Eisenstraße**

Als Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten der NÖ Eisenstraße wird je ein Informationsraum in Scheibbs für das Erlaufstal und in Waidhofen für das Ybbstal errichtet. Die touristische Eisenstraßen-Information in Waidhofen wird im Museumsgebäude eingerichtet. Zentrale Schaustücke des Informationsraumes sind ein Modell des Waidhofner Schleifsteinstollens, angefertigt an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, und ein Sensenhammer in Miniatur, angefertigt vom früheren Altbürgermeister Erich Meyer. Eröffnungstermin ist der 13. April 1996.

### **b) Themenweg**

Für die Stadt Waidhofen wurde ein Themenweg erarbeitet, der folgende Strecke umfassen wird: Oberer Stadtplatz, Zeller Hochbrücke, Zell bis zur Florianibrücke, Pocksteinerstraße, Graben, Hoher Markt, Untere Stadt, Unter der Burg und Schloß. Zwanzig Schautafeln, hergestellt in Email von der Firma Rieß, werden über die Geschichte Waidhofens vom Kleingewerbe bis zur Industrie informieren.

### **c) Kraftwerk Schwellöd**

Die Idee eines Schaukraftwerks besteht seit längerem. Entsprechende Vorarbeiten und Ankauf erforderlicher Liegenschaften sind bereits durchgeführt. Am Ausbau des Schaukraftwerks beteiligen sich die EVN, der Verein NÖ Eisenstraße und die Stadt Waidhofen an der Ybbs. Die Eröffnung ist im Jahre 1998 geplant.

### **d) Millenniums-Festzug in Neuhofen**

Beim Festzug in Neuhofen wird auch die NÖ Eisenstraße vorgestellt. Waidhofner Kulturorganisationen werden daran teilnehmen. Entsprechende Vorbereitungen sind 1995 erfolgt.